



Das Mechatronik-Team im Big Apple.

Tolles Händchen

Einen speziellen Handschuh, den „Gesture Conrol Glove“ entwickelten Luca Schiessler und Fabian Seiler an der HTL.

Praxis sammeln in New York

Klassenvorstand Günter Kapucian und Abteilungsvorstand Kurt Salzmann sowie Englischprofessorin Tanja Schmidbauer begleiteten die Gruppe, die neben dem klassischen touristischen Besichtigungsprogramm auch dem stellvertretenden österreichischen UN-Botschafter Philipp Charwath – er ging einst selbst in Mödling in die Schule – einen Besuch abstattete.

Zum Highlight zählte die Teilnahme an einer Start-up-Challenge, bei der die Schüler hautnah miterleben konnten, wie schnell innerhalb eines Wochenendes aus einer innovativen Idee, einem kreativen Team und den richtigen Investoren ein erfolgreiches Unternehmen werden kann.

Die Maturanten Luca Schiessler und Fabian Seiler aus der 5B Mechatronik freuten sich, dass sie mit ihrer Arbeit „Gesture Control Glove“, einem speziellen Handschuh, den dritten Platz für eine der drei besten Medizintechnik-Diplomarbeiten 2019 belegen konnten.

Der Spezialhandschuh „Gesture Control Glove“ kann mittels Gestensteuerung verschiedenste elektronische Geräte bedienen, wobei an jedem der Finger ein Sensor montiert ist, mit dem gemessen wird, in welchem Abbiegegrad sich jener Finger gerade befindet, der zur Ausführung einer Handlung benötigt wird.

Die Steuerung erfolgt da-



Luca Schiessler und Fabian Seiler mit ihrer Urkunde.

bei über eine Infrarot- oder Bluetooth-Schnittstelle. Durch einen zentralen Knopf am Handrücken

wird die Wahl zwischen den verschiedenen Steuerungsmethoden getroffen.

Das besondere dieser Auszeichnung ist, dass dieser Preis speziell auf die Zielgruppen – Patientinnen und Patienten, Pflegetinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte – im Gesundheitswesen ausgerichtet ist.

Die beiden angehenden Techniker konnten mit ihrem Projekt „Gesture Control Glove“ die wissenschaftliche Herangehensweise und technische Umsetzbarkeit ihrer Arbeit unter Beweis stellen. Durch den hohen Praxisbezug und die Berücksichtigung ethischer und gesellschaftlicher Aspekte überzeugte das Duo die hochkarätige Jury.